

Gala kultur



Lucia Aliberti ist Perfektionistin – das reicht bis zum Styling. Und darin vertraut die zierliche Sängerin seit Jahren ihrem Make-up-Artisten Marco Mannozi

»Ich singe nur noch das, worauf ich Lust habe«

LUCIA ALIBERTI steht seit 40 Jahren auf der Bühne. Für GALA erinnert sich die „Lady Belcanto“ an ganz besondere Momente

» 200000 Leute auf dem Petersplatz! Ich habe auch ein katalanisches Lied gesungen. Als ich fertig war, ging ich zu Johannes Paul II. und machte einen riesigen Fehler: Ich küsste den Papst! Das ist nicht erlaubt, man darf nur seinen Ring küssen. Das war mir anschließend wahnsinnig peinlich. «



2000 beim Konzert für Papst Johannes Paul II. in Rom



2003 mit Roger Moore bei der Cinema for Peace-Gala während der Berlinale

»Roger Moore war ein ganz großer Gentleman«

Sie sang in den besten Opernhäusern der Welt die großen Rollen wie „Norma“ oder „Lucia di Lammermoor“. Sie trat vor Königen, Filmstars und Politikern auf, wurde vom Publikum bejubelt. Vor genau 40 Jahren begann die Karriere der Sopranistin Lucia Aliberti. Damals gewann sie den Gesangswettbewerb von Spoleto in Italien. „Ich träumte davon, die beste Sängerin zu werden, hätte aber niemals geahnt, so erfolgreich zu werden“, sagt sie über ihre Anfänge. „Bis ich meine Stimme perfekt beherrschte“, so die Sizilianerin, brauchte es zehn Jahre hartes Training.

Gerade feierte sie ihren 60. Geburtstag. Was kommt nun? „Ich singe jetzt nur noch, worauf ich Lust habe, widme mich dem Garten, koche Pasta, restauriere Möbel. Und ich bin gerade zum zweiten Mal Tante geworden. Ich liebe es, Tante zu sein!“ Egal, ob auf der Bühne oder im Leben, sie ist mit voller Inbrunst dabei.

ANDREA SELL

»Er sieht in echt viel besser aus als auf Fotos«

LUCIA ALIBERTI
ÜBER PRINZ
CHARLES



2008 mit Königin Sirikit von Thailand

» Das war eine Zeremonie! Die Vorbereitungen für ein Foto begannen drei Stunden vor dem Konzert. Man sagte mir, dies ist der Thron, hier stehen Sie, dort der Dirigent, hier die Hofdamen. Dann haben wir uns alle niedergekniet, um auf die Königin zu warten. Nach 30 Minuten sagte ich: ‚Es tut mir leid, ich kann nicht länger, ich muss ja noch singen‘ und ging auf mein Zimmer. Als ich zurückkam, war Chaos: Nach eineinhalb Stunden

auf Knien versuchten die Damen nun aufzustehen: Einige krabbelten, andere fielen wieder um, es war verrückt. So viele alte Leute hatten in ihren schönsten Kleidern so lange ausgeharrt. Der Respekt und die Liebe der Bevölkerung gegenüber dem Königshaus ist unglaublich. «

OPEN AIR AM GENDARMENMARKT

An der Berliner Oper hatte Lucia Aliberti 1983 ihr gefeiertes Debüt als „Lucia di Lammermoor“. Auch deshalb hat die Sopranistin eine innige Beziehung zu Berlin. Hier wurde ihr kürzlich der renommierte Musikpreis „Bellini-d-Oro“ verliehen, und auf dem Gendarmenmarkt wird die Sängerin am 21. Juli Belcanto-Arien singen. classico-penair.de

